

Spaltanlage ColorFree mobile 50

**DE Spaltanlage ColorFree mobile 50**

Original Betriebsanleitung

NL Scheidingsinstallatie ColorFree mobile 50

Originele bedieningsinstructies

FR Séparateur ColorFree mobile 50

Mode d'emploi d'origine

IT Impianto di separazione ColorFree mobile 50

Istruzioni per l'uso originali

GB Separating system ColorFree mobile 50

Original operating instructions

CZ Štěpné zařízení ColorFree mobile 50

Originální návod k obsluze



Inhaltsverzeichnis

Seite

1	Produktbeschreibung	2
2	Sicherheit	2
3	Geräteübersicht	4
4	Inbetriebnahme	4
5	Lagerung	5
6	Transport	5
7	Wartung	5
8	Zubehör	5
9	Gewährleistung	6
10	Entsorgung	6

1. Produktbeschreibung

1.1 Technische Daten

Reaktionsbecken	50 l
Max. Netzwasserdruck	6 bar
Temperaturbereich Spaltvorgang	10 °C bis 35 °C
Abmessungen	Insgesamt: 683 x 1095 x 458 mm Oberes Modul: 618 x 528 x 458 mm Unteres Modul: 683 x 567 x 458 mm
Gewicht	Insgesamt: 36 kg Oberes Modul: 19 kg Unteres Modul: 17 kg
Angaben ohne Gewähr! Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!	

1.2 Lieferumfang

Spaltanlage ColorFree mobile 50, Wasser-Zulaufschlauch 5 m, Reinigungsbrause, 1 x Filterkorb, 10 x Filtersack, Spaltmittel Spezial (2 kg), Dosierschippe, Gummi-Flächenschaber, Betriebsanleitung.
Akku-Schrauber nicht im Lieferumfang enthalten.

2. Sicherheit

2.1 Darstellung der Sicherheitshinweise

In der Betriebsanleitung können folgende Sicherheitshinweise in unterschiedlich hohen Gefahrenstufen abgebildet sein, die unbedingt beachtet werden müssen:

GEFAHR

GEFAHR weist auf unmittelbar drohende Gefahren hin, die ohne entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zum Tod oder schwersten Verletzungen führen können.

WARNUNG

WARNUNG weist auf Gefahren hin, die durch falsche Verhaltensweisen entstehen und zum Tod oder zu schwersten Verletzungen führen können (z. B. Fehlanwendungen, Missachtung von Hinweisen, etc.).

VORSICHT

VORSICHT weist auf mögliche, gefährliche Situationen hin, die ohne entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zu leichten oder geringen Verletzungen führen können.

HINWEIS

HINWEIS weist auf Situationen hin, die ohne entsprechende Vorkehrungen zu Sachschäden führen können.

2.2 Darstellung von Piktogrammen

Zusätzlich zu den zuvor genannten Sicherheitshinweisen, können folgende Piktogramme mit nebenstehender Bedeutung genannt werden:



Verbot einer Handlung oder Tätigkeit im Zusammenhang mit einer Gefahrenquelle, deren Missachtung zu schwerwiegenden Unfällen führen kann.



Warnung vor der mit dem Piktogramm dargestellten Gefahr.



Gebot einer Handlung oder Tätigkeit im Umgang mit einer Gefahrenquelle, deren Missachtung zu schwerwiegenden Unfällen führen kann.

2.3 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Zur „Persönlichen Schutzausrüstung“ (PSA) gehören:



Schutzkleidung



Schutzhandschuhe



Schutzbrille



Atemschutz

2.4 Reaktionsmittel / Spaltmittel

Einstufung des Stoffs oder Gemischs Gefahrenbezeichnungen: Kennzeichnungselemente / Gefahrensymbole:



Weitere Informationen zum Spaltmittel entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt auf unserer Homepage https://www.storch.de/fileadmin/user_upload/STORCH/downloads/safetysheet/storch-613036-613037-613035-safety-datasheet-web-de.pdf



Weitere Angaben zur Handhabung: Bei Abfüll-, Umfüll- und Dosierarbeiten sowie bei Probenahmen sind zu verwenden: Halbmaske oder Viertelmaske.

2.5 Produktsicherheit

2.5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist zum Reinigen von Malerwerkzeug und zur gesetzestkonformen Aufbereitung und Indirekteinleitung der Abwässer aus Maler- und Lackierbetrieben in das öffentliche Kanalnetz bestimmt.



2.5.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Verarbeitung ungeeigneter Materialien wie brennbare Lösemittel oder nicht wasserbasierende Farben. Mit der Brause nicht auf Menschen oder Tiere zielen. Spaltvorgang mit Spaltmittel nicht außerhalb des vorgegebenen Temperaturbereiches durchführen.

2.5.3 Allgemeine Restrisiken

WARNUNG

Der Betrieb in Ex-Geschützten Bereichen ist untersagt. Sorgen Sie für eine gute und regelmäßige Belüftung am Standort.

VORSICHT

Niemals während des Gerätebetriebes in das Reaktionsbecken greifen.

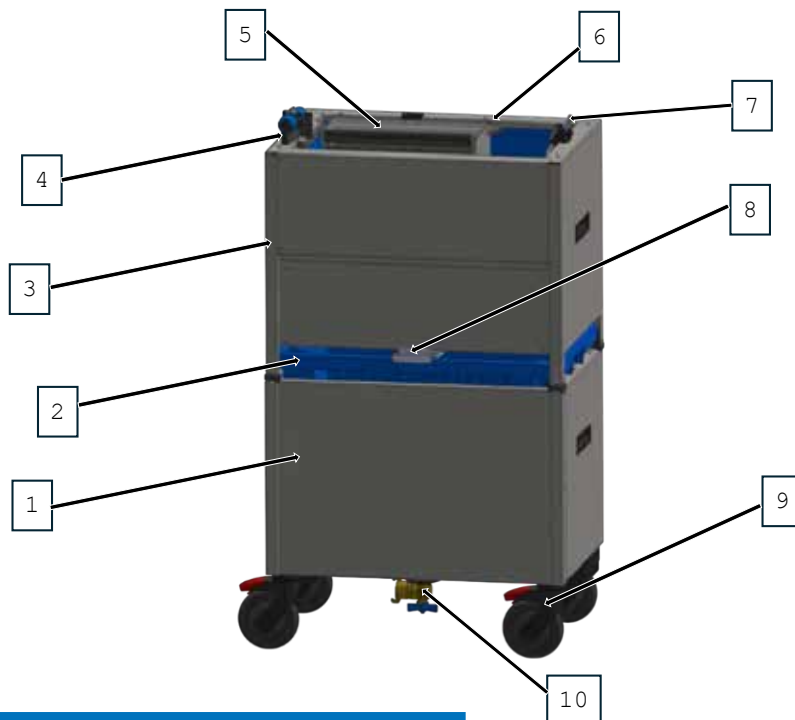
ACHTUNG

Weist die Anlage Mängel auf, darf diese nicht betrieben werden bis die Mängel behoben und die ordnungsgemäße Funktion wieder hergestellt ist.

Es dürfen keine baulichen Veränderungen an der Anlage vorgenommen und ausschließlich nur original Ersatz- und Anbauteile von STORCH verwendet werden.

Es besteht eine Quetsch- und Stoßgefahr während des Transports, Aufbaus und Betriebes des Gerätes.

3. Geräteübersicht und Funktion



Nr.	Bezeichnung
1	Unteres Modul
2	Filterkorb
3	Oberes Modul
4	Halterung Reinigungsbrause
5	TurboWash mit integriertem Pinselreinigungsblech
6	Anschluss Schlauch für TurboWash
7	Aufnahme Akku-Schrauber für Rührquirl
8	Schieber für Wasserablauf aus Reinigungsbecken
9	Rollen mit Feststellbremsen
10	Wasserablauf, GK-Schlauchkupplung, G 1\"(IG)

4. Inbetriebnahme

Vor erstmaliger Benutzung prüfen Sie das Gerät bitte auf Vollständigkeit.

Positionieren Sie das untere Modul (1) standfest und sichern Sie die Rollen (9). Spannen Sie einen neuen Filtersack über den Filterkorb (2) und setzen Sie diesen in das untere Modul (1).

Stellen Sie das obere Modul (3) auf das untere Modul (1).

4.1 Gesetzliche Vorgaben

Die Spaltanlage ColorFree mobile arbeitet nach dem aktuellen Stand der Technik und erfüllt damit alle Voraussetzung für die gesetzeskonforme Indirekteinleitung von Abwässern aus Maler- und Lackierbetrieben in das öffentliche Kanalnetz.

Die Einleitbestimmungen werden durch entsprechende Regelwerke auf Bundes- (Wasserhaushaltsgesetz), Landes- (Wassergesetz) und Kommunenebene (Indirekteinleiter-Verordnung) geregelt.

4.2 Hinweis zum Wasseranschluss

Die Norm DIN EN 1717 regelt die Einhaltung der Trinkwassergüte und einen einheitlichen Standard innerhalb von Grundstücken und Gebäuden: „Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen

in Trinkwasser Installationen und allgemeine Anforderungen an Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen“. Der Betreiber von Anlagen und Geräten, die an die Frischwasserleitung angeschlossen werden, ist verpflichtet entsprechende Sicherungseinrichtungen an der Zapfstelle (Wasserhahn) zu installieren, sodass kein verunreinigtes Wasser entgegen der Fließrichtung in den Frischwasserkreislauf gelangen kann. Hierzu empfehlen wir die Rücksprache bei einem Installateur-Fachbetrieb.

Das Betreiben der Anlage unterliegt den geltenden nationalen Bestimmungen. Neben der Betriebsanleitung und den im Verwen- derland geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten. Jede sicherheits- bedenkliche Arbeitsweise ist zu unterlassen.

4.3 Verfahrensbeschreibung

4.3.1 Werkzeug auswaschen

ACHTUNG

Die Anlage darf nur mit einem max. Arbeitsdruck von 6 bar betrieben werden! Der Betrieb ist ausschließlich mit dem Netzwasser- anschluss zulässig.

HINWEIS

Bevor Werkzeuge, Gebinde und Arbeitsgeräte ausgewaschen werden, sind diese vorher auszukratzen und Materialreste sind ins Materialgebinde zurückzuführen, um die Sättigung des Waschwassers so gering wie möglich zu halten!

Möchten Sie Pinsel reinigen, schließen Sie den Schlauch an die Reinigungsbrause an. Möchten Sie Walzen auswaschen, schließen Sie den Schlauch an den TurboWash (6) an.

Nachdem Wasserzuleitung angeschlossen ist, kann mit dem Auswaschen von Werkzeugen und Gebinden begonnen werden.

4.3.2 Abbildung Wasserstände
HINWEIS

Bevor das Waschwasser im weiteren Betrieb aufbereitet werden kann, ist das Auswaschbecken bis zum maximalen Wasserstand zu befüllen. Der maximale Wasserstand ist erreicht, wenn er unmittelbar unter der Abtropfkante der Arbeitsfläche ansteht. (Max. Wasserstand Auswaschbecken). Dieser darf nicht überschritten werden.

Tipp:

Am rationellsten Arbeiten Sie, wenn Sie Werkzeuge so lange bis zum Auswaschen sammeln, dass das Reaktionsbecken immer bis zum maximalen Wasserstand (Max.) gefüllt wird. Der max. Wasserstand im Reaktionsbecken ist erreicht, wenn er sich unmittelbar unter dem Auslass des Schiebers (8) befindet.

HINWEIS

Damit sich im Auswaschbecken kein Sediment ansammelt, gehen Sie bei maximalem Wasserstand direkt zum Spaltvorgang über. Verbleibt das Waschwasser länger im Auswaschbecken, muss das Sediment erst aufgerührt werden - z. B. mit einem Heizkörperpinsel.

4.3.2.1 Dosierung Spaltpmittel

Streuen Sie ein halbe Schüppe (ca. 50 g) vorsichtig und gleichmäßig im Reaktionsbecken verteilt ein. Niemals die gesamte Menge auf einmal einfüllen, da die Gefahr des Verklumpens besteht.

4.3.2.2 Durchführen Spaltvorgang

Schließen Sie den Akku-Schrauber an die entsprechende Aufnahme (7) und betätigen Sie diesen für 5 Minuten im 1. Gang (Drehzahl max. 500 U/min.).

Anschließend lassen Sie den Spaltvorgang für 1 Minute ruhen.

Betätigen Sie den Akku-Schrauber erneut für 1 Minute.

HINWEIS

Ist das Wasser nach einer eventuell zweiten Nachdosierung (max. weitere 40 g) noch stark verfärbt, kann das manuelle Aufrühren von verfestigtem Sediment, z. B. mit einem Pinsel, notwendig sein oder es befinden sich möglicherweise „Fremdstoffe“ im Wasser, die nicht ausgeflockt werden können. Prüfen Sie, ob es sich ausschließlich um Abwasser aus wasserbasierenden Beschichtungsstoffen handelt.

Nun können Sie den Schieber (8) öffnen und das sedimentierte Wasser in den Filtersack ablaufen lassen.

4.3.2.3 Reinigung Reaktionsbecken

Wenn das klare Wasser und die meisten Flocken aus dem Reaktionsbecken ausgelaufen sind, spülen Sie das Becken gründlich aus und das Rührwerk sauber, sodass keine Restflocken mehr vorhanden sind und aushärten könnten. Zurückbleibendes Material können Sie noch mit dem Gummischaber durch den Ausfluss führen. Schließen Sie anschließend den Ablaufschieber (8).

4.3.2.4 Wasser aus unterem Modul ablaufen lassen

Stellen Sie das Gerät über eine geeignete Ablaufmöglichkeit und öffnen Sie den Wasserablauf (10) unterhalb der unteren Einheit. Hat sich der Filterkorb entwässert, entnehmen Sie das gefüllte Filtertuch und bestücken den Korb (2) mit einem neuen Filtertuch. Lassen Sie das gebrauchte Filtertuch mit dem Sediment eintrocknen und entsorgen dieses anschließend den örtlichen Bestimmungen entsprechend.

ACHTUNG

Bei den Filtertüchern handelt es sich um Einwegfilter und sollen nach dem einmaligen Gebrauch entsorgt werden, damit eine einwandfreie Funktion der Anlage gewährleistet ist.

5. Lagerung

Das Gerät darf nur im Innenbereich betrieben und gelagert werden und keinem Niederschlag (Regen / Schnee) ausgesetzt sein.

Lagern Sie niemals Gegenstände auf der Anlage.

Wird das Gerät längere Zeit nicht betrieben, drehen Sie die Wasserzuleitung zu und entlasten den Wasserdruck durch öffnen der Waschpistole

Schließen Sie das Gebinde des Spaltpmittels dicht um ein Verklumpen zu vermeiden.

6. Transport

Die mechanische Festigkeit des Gerätes ist für den Einsatz auf der Baustelle gewährleistet. Allerdings sollten beim Transport Stöße und Schläge vermieden werden.

Sichern Sie das Gerät bei jedem Transport. Schäden durch unsachgemäßen Transport sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

7. Wartung

In das Reaktionsbecken dürfen keine Gegenstände ein- oder abgelegt werden. Reparaturen dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal von STORCH oder deren Service-Partnern durchgeführt werden.

8. Zubehör

Für die Spaltanlage ColorFree mobile ist folgendes Zubehör verfügbar:

Art.-Nr. 61 00 94

Einwegfilter für ColorFree mobile / STAR

Art.-Nr. 61 30 36

Spaltpmittel Spezial für Schmutzwasser (2 kg Eimer)

Art.-Nr. 61 71 51

Abwasserschlauch 2 m, mit GEKA-Kupplung für ColorFree mobile

9. Gewährleistung

Für unsere Geräte gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen von 12 Monaten ab Kaufdatum / Rechnungsdatum des gewerblichen Endkunden.

Geltendmachung

Bei Vorliegen eines Gewährleistungsfalles bitten wir, dass das komplette Gerät zusammen mit der Rechnung frei an unser Logistik Center in Berka oder an eine von uns autorisierte Service-Station eingeschickt wird. Zuvor bitten wir Sie, ihren STORCH Verkaufsberater zu kontaktieren.

Gewährleistungsanspruch

Ansprüche bestehen ausschließlich an Werkstoff- oder Fertigungsfehler sowie ausschließlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts. Verschleißteile fallen nicht unter die Gewährleistungsansprüche. Sämtliche Ansprüche erlöschen durch den Einbau von Teilen fremder Herkunft, bei unsachgemäßer Handhabung und Lagerung sowie bei offensichtlicher Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.

Durchführung von Reparaturen

Sämtliche Reparaturen dürfen ausschließlich durch unser Werk oder von STORCH autorisierten Service-Stationen durchgeführt werden.

10. Entsorgung

Hersteller-Informationen gemäß § 18 Abs. 4 ElektroG: Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Vertrieber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten. Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertriebern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird.

Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letzte mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertrieber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

3. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

4. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“



Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

Inhoudsopgave

Pagina

1	Productbeschrijving	8
2	Veiligheid	8
3	Overzicht apparaten	10
4	Inbedrijfstelling	10
5	Opslag	11
6	Transport	11
7	Onderhoud	11
8	Accessoires	11
9	Garantie	12
10	Afvalverwerking	12

1. Productbeschrijving

1.1 Technische gegevens

Reactievat	50 l
Max. waterdruk	6 bar
Temperatuurbereik splitsingsproces	10 °C tot 35 °C
Afmetingen	Totaal: 683 x 1095 x 458 mm Bovenste module: 618 x 528 x 458 mm Onderste module: 683 x 567 x 458 mm
Gewicht	Totaal: 36 kg Bovenste module: 19 kg Onderste module: 17 kg
Specificaties zonder garantie! Technische wijzigingen en fouten voorbehouden!	

1.2 Leveringsomvang

Splitsingsinstallatie ColorFree mobile 50, watertoevoerslang 5 m, reinigingsdouche, 1 x filterkorf, 10 x filterzak, speciaal splitsingsmiddel (2 kg), doseerschep, rubberen schraper, gebruiksaanwijzing.

Accuschroevendraaier niet inbegrepen in de leveringsomvang.

2. Veiligheid

2.1 Weergave van de veiligheidsinstructies

De volgende veiligheidsinstructies kunnen in de gebruiksaanwijzing een bepaald risico aanduiden en moeten absoluut in acht worden genomen:

GEVAAR

EVAAR wijst op direct dreigende gevaren die zonder gepaste veiligheidsmaatregelen kunnen leiden tot de dood of zeer ernstige verwondingen.

WAARSCHUWING

WAARSCHUWING wijst op gevaren die het gevolg kunnen zijn van onjuist gedrag en kunnen leiden tot de dood of ernstig letsel (bijv. onjuist gebruik, niet opvolgen van instructies, enz.).

VOORZICHTIG

VOORZICHTIG wijst op potentieel gevaarlijke situaties die zonder gepaste veiligheidsmaatregelen kunnen leiden tot licht of matig letsel.

AANWIJZING

AANWIJZING wijst op situaties die zonder de gepaste maatregelen kunnen leiden tot materiële schade.

2.2 Weergave van pictogrammen

Naast de eerder beschreven veiligheidsinstructies kunnen de volgende pictogrammen met de bijbehorende betekenis worden vermeld:



Verbod op een handeling of activiteit in samenhang met een bron van gevaar, waarvan de niet-naleving tot ernstige ongevallen kan leiden.



Waarschuwing voor het gevaar dat wordt weergegeven door het pictogram.



Gebod voor een handeling of activiteit bij de omgang met een bron van gevaar, waarvan de niet-naleving tot ernstige ongevallen kan leiden.

NL

2.3 Persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM)

Tot de „persoonlijke beschermingsmiddelen“ (PBM) behoren:



Beschermende kleding



beschermende handschoenen



Veiligheidsbril



Ademhalingsbescherming

2.4 Reagens / splitsingsmiddel

Indeling van de stof of het mengsel Gevarenaanduidingen: Etiketteringselementen / gevarensymbolen:



Voor meer informatie over het splitsingsmiddel verwijzen wij u naar het veiligheidsinformatieblad op onze homepage https://www.storch.de/fileadmin/user_upload/STORCH/downloads/safetysheet/storch-613036-613037-613035-safety-datasheet-web-de.pdf



Verdere informatie over de hantering: Bij het afvullen, overgieten en doseren en bij het nemen van monsters moet het volgende worden gebruikt: halfgelaatsmasker of kwartgelaatsmasker.

2.5 Productveiligheid

2.5.1 Beoogd gebruik

Het apparaat is bedoeld voor het reinigen van schildersgereedschap en voor de wettelijk conforme behandeling en indirecte lozing van afvalwater uit schilders- en lakbedrijven in het openbare rioolnetwerk.



2.5.2 Te verwachten verkeerd gebruik

Verwerking van ongeschikte materialen zoals brandbare oplosmiddelen of niet op water gebaseerde verf. Richt de spoeier niet op mensen of dieren. Voer het splitsingsproces met splitsingsmiddelen niet buiten het voorgeschreven temperatuurbereik uit.

2.5.3 Algemene restrycties

WAARSCHUWING

Gebruik in explosiegevaarlijke omgevingen is verboden. Zorg voor een goede en regelmatige ventilatie op de locatie.

VOORZICHTIG

Reik nooit in het reactievat terwijl het apparaat in werking is.

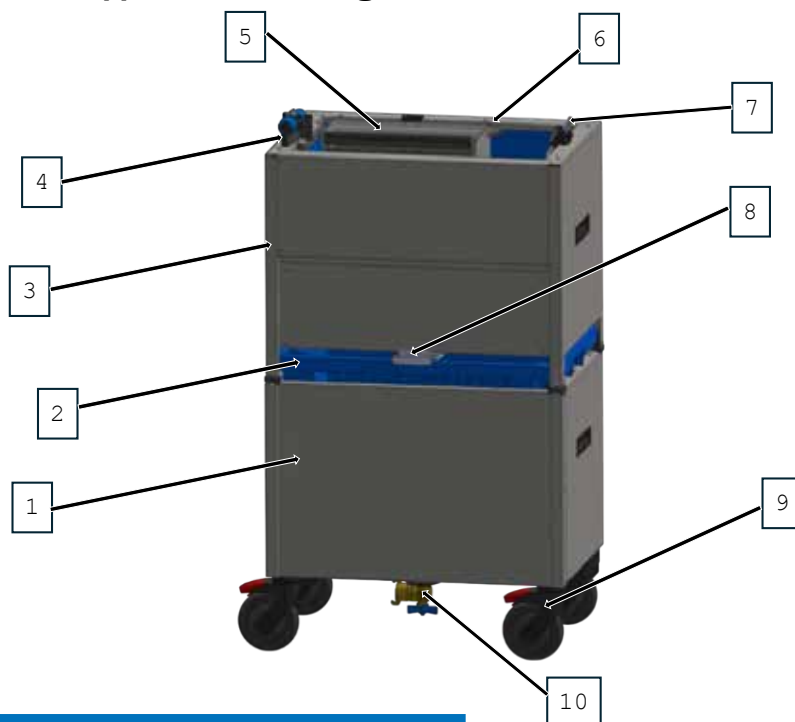
ATTENTI

Als de installatie defecten vertoont, mag deze niet worden gebruikt totdat de defecten zijn verholpen en de juiste werking is hersteld.

Er mogen geen constructieve wijzigingen aan de installatie worden aangebracht en er mogen uitsluitend originele reserveonderdelen en aanbouwdelen van STORCH worden gebruikt.

Er bestaat gevaar voor beknelling en stoten tijdens het transport, de montage en het gebruik van het apparaat.

3. Overzicht van het apparaat en werking



Nr.	Benaming
1	Onderste module
2	Filterkorf
3	Bovenste module
4	Bevestiging reinigingsdouche
5	TurboWash met geïntegreerde borstelreinigingsplaat
6	Aansluiting slang voor TurboWash
7	Houder accuschroevendraaier voor roerstaaf
8	Schuif voor waterafvoer uit reinigingsbak
9	Wielen met remmen
10	Waterafvoer, GK-slangkoppeling, G 1" (IG)

4. Inbedrijfstelling

Controleer voor het eerste gebruik of het apparaat compleet is.

Plaats de onderste module (1) stabiel en zet de wielen (9) vast. Span een nieuwe filterzak over de filterkorf (2) en plaats deze in de onderste module (1).

Plaats de bovenste module (3) op de onderste module (1).

4.1 Wettelijke voorschriften

De ColorFree mobile-splitsingsinstallatie werkt volgens de huidige stand van de techniek en voldoet daarmee aan alle voorwaarden voor de wettelijk conforme indirecte lozing van afvalwater uit schilder- en lakbedrijven in het openbare rioolnet.

De lozingsvoorschriften worden geregeld door overeenkomstige regelgeving op federaal (Wasserhaushaltsgesetz), deelstaat- (Wassergesetz) en gemeentelijk niveau (Indirekteinleiter-Verordnung).

4.2 Opmerking over de wateraansluiting

De norm DIN EN 1717 regelt de naleving van de drinkwaterkwaliteit en een uniforme standaard binnen percelen en gebouwen: „Bescherming van drinkwater tegen verontreiniging in drinkwaterinstallaties en algemene eisen aan beveiligingsinrichtingen

ter voorkoming van drinkwaterverontreiniging door terugstroming". De exploitant van installaties en apparaten die op de leiding voor vers water zijn aangesloten, is verplicht om passende beveiligingsinrichtingen op de tapplaats (waterkraan) te installeren, zodat er geen verontreinigd water tegen de stroomrichting in de verswatercirculatie kan komen. Hiervoor raden wij u aan om contact op te nemen met een gespecialiseerd installatiebedrijf.

Het gebruik van de installatie is onderworpen aan de geldende nationale voorschriften. Naast de gebruiksaanwijzing en de in het land van gebruik geldende bindende voorschriften voor ongevalpreventie moeten ook de erkende technische voorschriften voor veilig en vakkundig werken in acht worden genomen. Elke werkwijze die de veiligheid in gevaar brengt, moet worden vermeden.

4.3 Beschrijving van de procedure

4.3.1 Gereedschap uitspoelen

AANWIJZING

De installatie mag alleen worden gebruikt met een maximale werkdruk van 6 bar! De installatie mag uitsluitend worden gebruikt met de wateraansluiting op het leidingnet.

AANWIJZING

Voordat gereedschap, verpakkingen en werkgereedschap worden uitgewassen, moeten deze eerst worden uitgekrabd en moeten materiaalresten worden teruggebracht naar de materiaalverpakking om de verzaadiging van het waswater zo laag mogelijk te houden!

Als u kwasten wilt reinigen, sluit u de slang aan op de reinigingsdouches. Als u rollen wilt uitspoelen, sluit u de slang aan op de TurboWash (6).

Nadat de watertoevoer is aangesloten, kunt u beginnen met het uitspoelen van gereedschap en containers.

4.3.2 Afbeelding waterstanden

AANWIJZING

Voordat het waswater verder kan worden gebruikt, moet de wasbak tot het maximale waterpeil worden gevuld. Het maximale waterpeil is bereikt wanneer het water zich direct onder de afdruprand van het werkblad bevindt. (Max. waterpeil wasbak). Dit mag niet worden overschreden.

Tip:

U werkt het meest efficiënt als u gereedschap verzamelt totdat het reactievat altijd tot het maximale waterpeil (max.) gevuld is. Het maximale waterpeil in het reactievat is bereikt wanneer het zich direct onder de uitlaat van de schuif (8) bevindt.

AANWIJZING

Om te voorkomen dat er zich sediment in de spoelbak ophoopt, gaat u bij een maximaal waterpeil direct over tot het splitsen. Als het waswater langer in de spoelbak blijft staan, moet het sediment eerst worden geroerd, bijvoorbeeld met een radiatorborstel.

4.3.2.1 Dosering splitsingsmiddel

Strooi een halve schep (ca. 50 g) voorzichtig en gelijkmatig over het reactievat. Giet nooit de hele hoeveelheid in één keer in, omdat er dan kans op klontering bestaat.

4.3.2.2 Splitsingsproces uitvoeren

Sluit de accuschroevendraaier aan op de daarvoor bestemde houder (7) en laat deze 5 minuten in de 1e versnelling draaien (max. toerental 500 tpm).

Laat het splitsingsproces vervolgens 1 minuut rusten.

Gebruik de accuschroevendraaier nogmaals gedurende 1 minuut.

AANWIJZING

Als het water na een eventuele tweede bijvulling (max. nog eens 40 g) nog steeds sterk verkleurd is, kan het nodig zijn om het gestolde sediment handmatig te roeren, bijvoorbeeld met een kwast, of bevinden zich mogelijk 'vreemde stoffen' in het water die niet kunnen worden uitgevlokt. Controleer of het uitsluitend afvalwater van coatingmaterialen op waterbasis betreft.

Nu kunt u de schuif (8) openen en het bezonken water in de filterzak laten weglopen.

4.3.2.3 Reiniging reactievat

Als het heldere water en de meeste vlokken uit het reactievat zijn weggelopen, spoelt u het vat grondig uit en maakt u de roerder schoon, zodat er geen restvlokken meer aanwezig zijn die kun-

nen uitharden. Achtergebleven materiaal kunt u met de rubberen schraper door de afvoer leiden. Sluit vervolgens de afvoerlepel (8).

4.3.2.4 Water uit de onderste module laten weglopen

Plaats het apparaat boven een geschikte afvoer en open de waterafvoer (10) onder de onderste eenheid. Als de filterkorf is leeggelopen, verwijdert u het gevulde filterdoek en plaatst u een nieuw filterdoek in de korf (2). Laat het gebruikte filterdoek met het sediment opdrogen en voer het vervolgens af volgens de lokale voorschriften.

ATTENTI

De filterdoeken zijn wegwerpfilters en moeten na eenmalig gebruik worden weggegooid om een goede werking van het systeem te garanderen.

5. Opslag

Het apparaat mag alleen binnenshuis worden gebruikt en opgeslagen en mag niet worden blootgesteld aan neerslag (regen/sneeuw).

Sla nooit voorwerpen op het apparaat op.

Als het apparaat gedurende langere tijd niet wordt gebruikt, sluit dan de watertoevoer af en ontlast de waterdruk door de waspis-tol te openen.

Sluit de verpakking van het splitsingsmiddel goed af om klontering te voorkomen.

6. Transport

De mechanische sterkte van het apparaat is gegarandeerd voor gebruik op de bouwplaats. Tijdens het transport moeten schokken en stoten echter worden vermeden.

Zet het apparaat bij elk transport vast. Schade door ondeskundig transport is uitgesloten van de garantie.

7. Onderhoud

Er mogen geen voorwerpen in het reactievat worden geplaatst of neergelegd. Reparaties mogen alleen worden uitgevoerd door bevoegd vakpersoneel van STORCH of hun servicepartners.

8. Accessoires

Voor de ColorFree mobile-splitsingsinstallatie zijn de volgende accessoires verkrijgbaar:

Art.-nr. 61 00 94

Wegwerpfilters voor ColorFree mobile / STAR

Artikelnr. 61 30 36

Speciaal splitsingsmiddel voor vuil water (emmer van 2 kg)

Artikelnr. 61 71 51

Afvoerslang 2 m, met GEKA-koppeling voor ColorFree mobile

9. Garantie

Garantievoorwaarden:

Voor onze apparaten gelden de wettelijke garantieperioden van 12 maanden vanaf aankoopdatum/factuurdatum van de eindklant. Indien wij langere perioden in een garantieverklaring hebben toegezegd, dan worden deze speciaal in de gebruiksaanwijzingen van de desbetreffende apparaten toegelicht.

Indienen van garantieclaims:

Bij een garantieclaim vragen wij u het gehele apparaat samen met de rekening franco aan ons logistiekcentrum in Berka of naar een door ons geautoriseerd servicestation te verzenden.

Neem hiervoor contact op met uw STORCH verkoopadviseur.

Garantieclaims

Claims uitsluitend met betrekking tot materiaal- of productiefouten en uitsluitend bij gebruik van het apparaat conform de voorschriften. Voor slijtdelen gelden deze aanspraken niet. Alle claims vervallen bij inbouw van onderdelen van externe herkomst, bij verkeerde hantering en opslag en bij het klaarblijkelijk niet in acht nemen van de gebruiksaanwijzing.

Reparaties uitvoeren

Reparaties mogen uitsluitend door onze fabriek of door STORCH geautoriseerde servicestations worden uitgevoerd.

10. Afvalverwerking

Oude apparaten mogen niet bij het huisvuil worden weggegooid. Breng het oude apparaat naar een geschikt inzamelpunt voor recycling of geef het af bij uw vakhandelaar.

Sommaire

Page

1	Description du produit	14
2	Sécurité	14
3	Aperçu des appareils	16
4	Mise en service	16
5	Stockage	19
6	Transport	19
7	Maintenance	19
8	Accessoires	19
9	Garantie	18
10	Élimination	18

1. Description du produit

1.1 Caractéristiques techniques

Bassin de réaction	50 l
Pression maximale de l'eau du réseau	6 bar
Plage de température du processus de craquage	10 °C à 35 °C
Dimensions	Total : 683 x 1095 x 458 mm Module supérieur : 618 x 528 x 458 mm Module inférieur : 683 x 567 x 458 mm
Poids	Total : 36 kg Module supérieur : 19 kg Module inférieur : 17 kg
Toutes données sous réserve ! Sous réserve de modifications techniques et d'erreurs !	

1.2 Fournitures

Système de fractionnement ColorFree mobile 50, tuyau d'alimentation en eau de 5 m, douchette de nettoyage, 1 panier filtrant, 10 sacs filtrants, agent de fractionnement spécial (2 kg), pelle doseuse, racloir en caoutchouc, mode d'emploi.

Visseuse sans fil non comprise dans la livraison.

2. Sécurité

2.1 Représentation des consignes de sécurité

DANGER

DANGER signale un danger imminent pouvant entraîner la mort ou des blessures très graves en absence de précautions appropriées.

AVERTISSEMENT

AVERTISSEMENT signale des risques occasionnés par des comportements inadaptés et pouvant entraîner la mort ou des blessures très graves (par ex. les utilisations erronées, le non-respect des consignes, etc.)

PRUDENCE

PRUDENCE signale une situation dangereuse éventuelle pouvant entraîner des blessures légères ou mineures en absence de précautions appropriées.

REMARQUE

REMARQUE signale des situations qui peuvent occasionner des dommages matériels en absence de précautions appropriées.

2.2 Représentation des pictogrammes

Outre les consignes de sécurité figurant ci-dessus, les pictogrammes suivants peuvent être indiqués et pour signaler les points suivants :



L'interdiction d'une action ou activité liée à une source de risques dont le non-respect peut occasionner des accidents graves.



Mise en garde contre le risque illustré par le pictogramme.



L'obligation d'une action ou activité liée au maniement d'une source de risques dont le non-respect peut occasionner des accidents graves.

FR

2.3 Équipement de protection individuelle (EPI)

L'« équipement de protection individuelle » (EPI) comprend :



Vêtements de protection



Gants de protection
Gants



Lunettes



Protection respiratoire

2.4 Agents réactifs / agents de

Classification de la substance ou du mélange Mentions de danger : Éléments d'étiquetage / Symboles de danger :



Pour plus d'informations sur l'agent de clivage, veuillez consulter la fiche de données de sécurité sur notre page d'accueil https://www.storch.de/fileadmin/user_upload/STORCH/downloads/safetysheet/storch-613036-613037-613035-safety-datasheet-web-de.pdf



Informations complémentaires concernant la manipulation : Lors des opérations de remplissage, de transvasement et de dosage ainsi que lors des prélèvements d'échantillons, il convient d'utiliser : un demi-masque ou un quart de masque.

2.5 Sécurité du produit

2.5.1 Utilisation conforme

L'appareil est destiné au nettoyage des outils de peinture et au traitement conforme à la législation et au rejet indirect des eaux usées provenant des ateliers de peinture et de laquage dans le réseau d'égouts public.



2.5.2 Utilisation abusive prévisible

Utilisation de matériaux inappropriés tels que des solvants inflammables ou des peintures non à base d'eau. Ne pas diriger la douchette vers des personnes ou des animaux. Ne pas effectuer de processus de séparation avec un agent de séparation en dehors de la plage de température spécifiée.

2.5.3 Risques résiduels généraux

AVERTISSEMENT

L'utilisation dans des zones protégées contre les explosions est interdite. Assurez une ventilation adéquate et régulière sur le site.

PRUDENCE

Ne jamais mettre les mains dans le bassin de réaction pendant le fonctionnement de l'appareil.

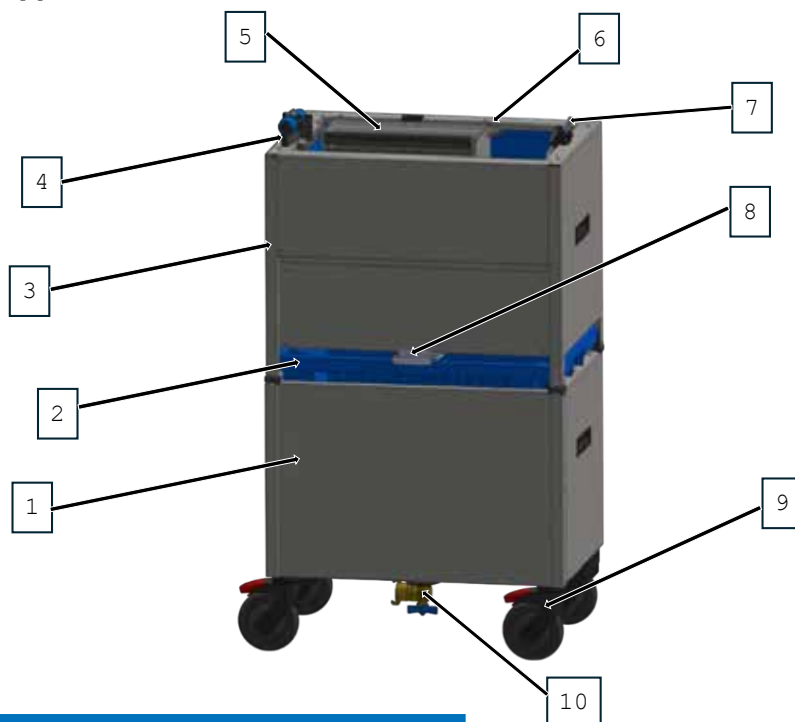
ATTENTION

Si l'installation présente des défauts, elle ne doit pas être utilisée tant que les défauts n'ont pas été corrigés et que le bon fonctionnement n'a pas été rétabli.

Aucune modification structurelle ne doit être apportée à l'installation et seules des pièces de rechange et des accessoires d'origine STORCH doivent être utilisés.

Il existe un risque d'écrasement et de choc pendant le transport, le montage et le fonctionnement de l'appareil.

3. Aperçu de l'appareil et fonctionnement



N.	Denominazione
1	Module inférieur
2	Panier filtrant
3	Module supérieur
4	Support pour douchette de nettoyage
5	TurboWash avec plaque de nettoyage à brosse intégrée
6	Raccordement du tuyau pour TurboWash
7	Support pour visseuse sans fil pour agitateur
8	Vanne pour l'évacuation de l'eau du bac de nettoyage
9	Roulettes avec freins de stationnement
10	Écoulement d'eau, raccord de tuyau GK, G 1" (IG)

4. Mise en service

Avant la première utilisation, veuillez vérifier que l'appareil est complet.

Positionnez le module inférieur (1) de manière stable et bloquez les roulettes (9). Tendez un nouveau sac filtrant sur le panier filtrant (2) et placez-le dans le module inférieur (1).

Placez le module supérieur (3) sur le module inférieur (1).

4.1 Exigences légales

L'installation de fractionnement ColorFree mobile fonctionne selon l'état actuel de la technique et remplit ainsi toutes les conditions requises pour le rejet indirect conforme à la loi des eaux usées provenant des entreprises de peinture et de laquage dans le réseau d'égouts public.

Les dispositions relatives au rejet sont régies par des réglementations correspondantes au niveau fédéral (loi sur la gestion de l'eau), régional (loi sur l'eau) et communal (règlement sur les rejets indirects).

4.2 Remarque concernant le raccordement à l'eau

La norme DIN EN 1717 régit le respect de la qualité de l'eau potable et une norme uniforme au sein des terrains et des bâtiments : « Protection de l'eau potable contre les contaminations dans les installations d'eau potable et exigences générales relatives aux dispositifs de sécurité destinés à empêcher la contamination de l'eau potable par reflux ». L'exploitant d'installations et d'appareils raccordés à la conduite d'eau fraîche est tenu d'installer des dispositifs de sécurité appropriés au point de puisage (robinet) afin qu'aucune eau contaminée ne puisse pénétrer dans le circuit d'eau fraîche dans le sens inverse du débit. À cet effet, nous recommandons de consulter un installateur spécialisé.

L'utilisation de l'installation est soumise aux dispositions nationales en vigueur. Outre le mode d'emploi et les réglementations obligatoires en matière de prévention des accidents en vigueur dans le pays d'utilisation, les règles techniques reconnues pour un travail sûr et professionnel doivent également être respectées. Tout mode de travail présentant un risque pour la sécurité est à proscrire.

4.3 Description de la procédure

4.3.1 Lavage des outils

ATTENTION

L'installation ne doit être utilisée qu'avec une pression de service maximale de 6 bars ! L'utilisation est autorisée uniquement avec le raccordement à l'eau du réseau.

REMARQUE

Avant de laver les outils, les récipients et les appareils de travail, ceux-ci doivent être préalablement grattés et les résidus de matière doivent être remis dans le récipient afin de limiter autant que possible la saturation de l'eau de lavage !

Si vous souhaitez nettoyer des pinceaux, raccordez le tuyau à la douche de nettoyage. Si vous souhaitez laver des rouleaux, raccordez le tuyau au TurboWash (6).

Une fois l'arrivée d'eau raccordée, vous pouvez commencer à laver les outils et les récipients.

4.3.2 Illustration des niveaux d'eau

REMARQUE

Avant que l'eau de lavage puisse être traitée pour une utilisation ultérieure, le bac de lavage doit être rempli jusqu'au niveau d'eau maximal. Le niveau d'eau maximal est atteint lorsqu'il se trouve juste en dessous du rebord d'égouttage de la surface de travail. (Niveau d'eau maximal du bac de lavage). Ce niveau ne doit pas être dépassé.

Conseil :

Pour travailler de manière rationnelle, collectez les outils jusqu'au moment du lavage afin que le bac de réaction soit toujours rempli jusqu'au niveau d'eau maximal (max.). Le niveau d'eau maximal dans le bac de réaction est atteint lorsqu'il se trouve juste en dessous de la sortie de la vanne (8).

REMARQUE

Afin d'éviter que des sédiments ne s'accumulent dans le bac de lavage, passez directement au processus de séparation lorsque le niveau d'eau est maximal. Si l'eau de lavage reste plus longtemps dans le bac de lavage, les sédiments doivent d'abord être remués, par exemple à l'aide d'une brosse pour radiateur.

4.3.2.1 Dosage de l'agent de séparation

Saupoudrez une demi-pelle (environ 50 g) avec précaution et de manière uniforme dans le bac de réaction. Ne versez jamais la totalité de la quantité en une seule fois, car cela pourrait former des grumeaux.

4.3.2.2 Réalisation du processus de séparation

Branchez la visseuse sans fil à la prise correspondante (7) et actionnez-la pendant 5 minutes à la 1ère vitesse (vitesse max. 500 tr/min).

Laissez ensuite reposer le processus de fractionnement pendant 1 minute.

Actionnez à nouveau la visseuse sans fil pendant 1 minute.

REMARQUE

Si l'eau est encore fortement décolorée après un éventuel deuxième dosage (max. 40 g supplémentaires), il peut être nécessaire de remuer manuellement les sédiments solidifiés, par

exemple à l'aide d'un pinceau, ou il se peut que l'eau contienne des « substances étrangères » qui ne peuvent pas être flocculées. Vérifiez s'il s'agit exclusivement d'eaux usées provenant de revêtements à base d'eau.

Vous pouvez maintenant ouvrir la vanne (8) et laisser l'eau sédimentée s'écouler dans le sac filtrant.

4.3.2.3 Nettoyage du bac de réaction

Une fois que l'eau claire et la plupart des flocons se sont écoulés du bassin de réaction, rincez soigneusement le bassin et l'agitateur afin qu'il ne reste plus de flocons qui pourraient durcir. Vous pouvez encore faire passer les résidus à travers l'écoulement à l'aide du racloir en caoutchouc. Fermez ensuite la vanne de vidange (8).

4.3.2.4 Vidange de l'eau du module inférieur

Placez l'appareil au-dessus d'un dispositif d'écoulement approprié et ouvrez la vanne de vidange (10) située sous l'unité inférieure. Une fois le panier filtrant vidé, retirez le tissu filtrant rempli et placez un nouveau tissu filtrant dans le panier (2). Laissez sécher le tissu filtrant usagé avec les sédiments, puis éliminez-le conformément à la réglementation locale.

ATTENTION

Les toiles filtrantes sont des filtres jetables et doivent être éliminées après une seule utilisation afin de garantir le bon fonctionnement de l'installation.

5. Stockage

L'appareil doit être utilisé et stocké uniquement à l'intérieur et ne doit pas être exposé aux intempéries (pluie / neige).

Ne stockez jamais d'objets sur l'installation.

Si l'appareil n'est pas utilisé pendant une longue période, fermez l'arrivée d'eau et relâchez la pression en ouvrant le pistolet de lavage.

Fermez hermétiquement le récipient contenant l'agent de fendage afin d'éviter toute agglomération.

6. Transport

La résistance mécanique de l'appareil est garantie pour une utilisation sur chantier. Toutefois, les chocs et les coups doivent être évités pendant le transport.

Sécurisez l'appareil lors de chaque transport. Les dommages causés par un transport inapproprié sont exclus de la garantie.

7. Maintenance

Aucun objet ne doit être introduit ou déposé dans le bac de réaction. Les réparations ne doivent être effectuées que par du personnel qualifié agréé par STORCH ou ses partenaires de service.

8. Accessoires

Les accessoires suivants sont disponibles pour l'installation de fractionnement ColorFree mobile :

Réf. 61 00 94 : Filtre jetable pour ColorFree mobile / STAR

Réf. 61 30 36 : Agent de séparation spécial pour eaux usées (seau de 2 kg)

Réf. 61 71 51 : Tuyau d'évacuation des eaux usées 2 m, avec raccord GEKA pour ColorFree mobile

9. Garantie

Conditions de garantie

Les durées de garantie légales de 12 mois à compter de la date d'achat / de la facture du client final professionnels s'appliquent à nos appareils. Si nous mentionnons des délais supérieurs dans le cadre d'une déclaration de garantie, ceux-ci sont mentionnés dans les instructions de service des appareils concernés.

Exercice

Dans un cas couvert par la garantie, nous vous demandons de renvoyer l'appareil complet franco à notre centre logistique à Berka accompagné de la facture ou de l'expédier à une station SAV agréée par nous.

Auparavant, nous vous prions de contacter votre conseiller de vente STORCH.

Demande de prise en garantie

Les demandes couvrent exclusivement les défauts de matériau ou d'ouvrage et ne couvrent qu'une utilisation conforme à la destination de l'appareil. Les pièces d'usure ne sont pas prises en charge par la garantie. Tout droit à garantie est rendu caduque par le montage de pièces qui ne sont pas d'origine, par une manipulation et un entreposage incorrects ainsi qu'en cas de non-respect évident des instructions de service.

Exécution de réparations

Toutes les réparations doivent exclusivement être réalisées par notre usine ou par des services SAV agréés par STORCH.

10. Élimination

Les appareils usagés ne doivent pas être mis aux ordures ménagères. Veuillez les remettre à un point de collecte agréé pour le recyclage ou à votre revendeur spécialisé.

Indice

Pagina

1	Descrizione del prodotto	20
2	Sicurezza	20
3	Panoramica dei dispositivi	22
4	Messa in funzione	22
5	Conservazione	23
6	Trasporto	23
7	Manutenzione	23
8	Accessori	23
9	Garanzia	24
10	Smaltimento	24

1. Descrizione del prodotto

1.1 Dati tecnici

Vasca di reazione	50 l
Pressione massima dell'acqua di rete	6 bar
Intervallo di temperatura del processo di scissione	Da 10 °C a 35 °C
Dimensioni	Totali: 683 x 1095 x 458 mm Modulo superiore: 618 x 528 x 458 mm Modulo inferiore: 683 x 567 x 458 mm
Peso	Totale: 36 kg Modulo superiore: 19 kg Modulo inferiore: 17 kg
Dati forniti senza garanzia! Con riserva di modifiche tecniche ed errori!	

1.2 Contenuto della fornitura

Impianto di separazione ColorFree mobile 50, tubo di alimentazione dell'acqua da 5 m, doccetta di pulizia, 1 cestello filtrante, 10 sacchetti filtranti, agente separatore speciale (2 kg), paletta dosatrice, raschietto in gomma, manuale d'uso.

Avvitatore a batteria non compreso nella fornitura.

2. Sicurezza

2.1 Illustrazione delle avvertenze di sicurezza

Le istruzioni per l'uso possono contenere le seguenti avvertenze di sicurezza con diversi livelli di pericolo, le quali devono essere assolutamente rispettate:



PERICOLO indica un pericolo imminente che può provocare la morte o lesioni gravissime se non si adottano opportune misure di sicurezza.



AVVERTIMENTO indica pericoli risultanti da comportamenti errati e che possono provocare la morte o lesioni gravissime (ad es. utilizzo errato, inosservanza delle avvertenze, ecc.).



ATTENZIONE indica situazioni potenzialmente pericolose che possono provocare lesioni lievi o ridotte se non si adottano opportune misure di sicurezza.



NOTA indica situazioni che possono provocare danni materiali se non si adottano opportune misure di sicurezza.

2.2 Illustrazione dei pittogrammi

Oltre alle avvertenze di sicurezza citate in precedenza, possono essere citati i seguenti pittogrammi con indicato accanto il relativo significato:



Divieto di effettuare azioni o attività in relazione ad una fonte di pericolo, la cui inosservanza può provocare incidenti gravi.



Avvertenza di pericolo indicato dal pittogramma.



Ordine di effettuazione di azioni o attività in relazione ad una fonte di pericolo, la cui inosservanza può provocare incidenti gravi.

2.3 Dispositivi di protezione individuale (DPI)

Gli „equipaggiamenti di protezione individuale“ (DPI) comprendono:



Indumenti protettivi



Guanti protettivi
Guanti



Occhiali



Protezione respiratoria

2.4 Agenti di reazione / agenti di scissione

Classificazione della sostanza o della miscela Indicazioni di pericolo: Elementi di etichettatura / Simboli di pericolo:



Per ulteriori informazioni sull'agente di scissione, consultare la scheda di sicurezza sul nostro sito web https://www.storch.de/fileadmin/user_upload/STORCH/downloads/safetysheet/storch-613036-613037-613035-safety-datasheet-web-de.pdf



Ulteriori informazioni sulla manipolazione: Durante le operazioni di riempimento, travaso e dosaggio, nonché durante il prelievo di campioni, utilizzare: semimaschera o quartomaschera.

2.5 Sicurezza del prodotto

2.5.1 Uso previsto

Il dispositivo è destinato alla pulizia degli attrezzi da pittura e al trattamento conforme alla legge e allo scarico indiretto delle acque reflue provenienti da attività di pittura e verniciatura nella rete fognaria pubblica.



2.5.2 Uso improprio prevedibile

Lavorazione di materiali non idonei come solventi infiammabili o vernici non a base acquosa. Non puntare la doccia verso persone o animali. Non eseguire il processo di scissione con agenti scindenti al di fuori dell'intervallo di temperatura specificato.

2.5.3 Rischi residui generali

AVVERTIMENTO

È vietato l'uso in aree a rischio di esplosione. Assicurare una buona e regolare ventilazione del locale.

ATTENZIONE

Non toccare mai la vasca di reazione durante il funzionamento dell'apparecchio.

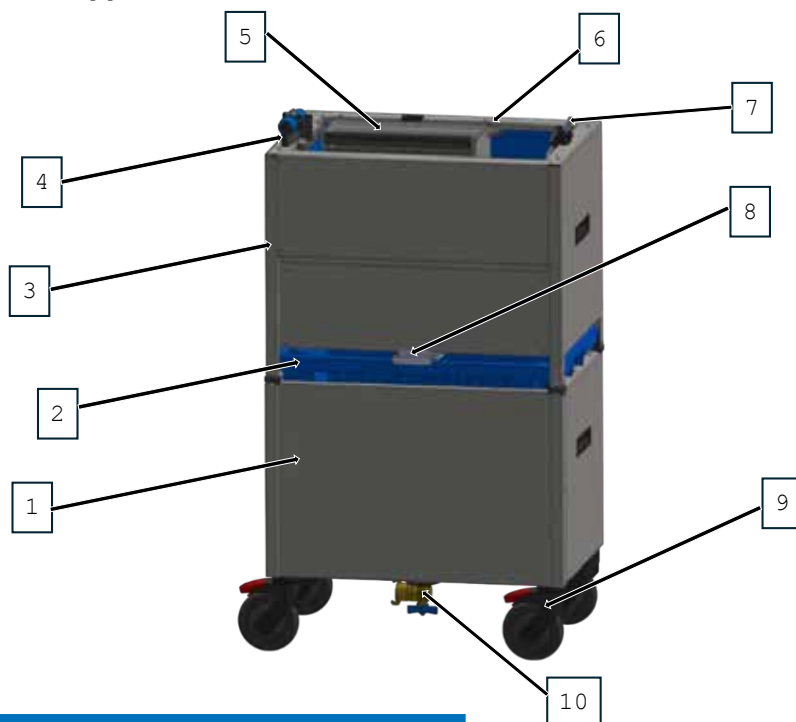
ATTENZIONE

Se l'impianto presenta dei difetti, non deve essere utilizzato fino a quando i difetti non sono stati eliminati e il corretto funzionamento non è stato ripristinato.

Non è consentito apportare modifiche strutturali all'impianto e devono essere utilizzati esclusivamente ricambi e accessori originali STORCH.

Durante il trasporto, il montaggio e il funzionamento dell'apparecchio sussiste il pericolo di schiacciamento e urti.

3. Panoramica dell'apparecchio e funzionamento



N.	Denominazione
1	Modulo inferiore
2	Cestello filtrante
3	Modulo superiore
4	Supporto doccia di pulizia
5	TurboWash con lamiera di pulizia spazzola integrata
6	Raccordo tubo flessibile per TurboWash
7	Supporto avvitatore a batteria per agitatore
8	Valvola per lo scarico dell'acqua dalla vasca di pulizia
9	Rotelle con freni di stazionamento
10	Scarico dell'acqua, raccordo per tubo flessibile GK, G 1" (IG)

4. Messa in funzione

Prima del primo utilizzo, verificare che l'apparecchio sia completo.

Posizionare il modulo inferiore (1) in modo stabile e bloccare le ruote (9). Tendere un nuovo sacchetto filtro sul cestello filtrante (2) e inserirlo nel modulo inferiore (1).

Posizionare il modulo superiore (3) sul modulo inferiore (1).

4.1 Requisiti di legge

L'impianto di separazione ColorFree mobile funziona secondo lo stato dell'arte e soddisfa quindi tutti i requisiti per lo scarico indiretto conforme alla legge delle acque reflue provenienti da imprese di verniciatura e pittura nella rete fognaria pubblica.

Le norme di scarico sono regolate da corrispondenti normative a livello federale (legge sulla gestione delle risorse idriche), regionale (legge sulle acque) e comunale (ordinanza sugli scarichi indiretti).

4.2 Nota sul collegamento idrico

La norma DIN EN 1717 regola il rispetto della qualità dell'acqua potabile e uno standard uniforme all'interno di terreni ed edifici: „Protezione dell'acqua potabile da contaminazioni negli impianti

di acqua potabile e requisiti generali per i dispositivi di sicurezza per la prevenzione della contaminazione dell'acqua potabile da riflusso“. Il gestore di impianti e apparecchi collegati alla condotta dell'acqua potabile è tenuto a installare adeguati dispositivi di sicurezza sul rubinetto di erogazione, in modo che l'acqua contaminata non possa rifluire nel circuito dell'acqua potabile in direzione contraria al flusso. A tal fine si consiglia di consultare un'azienda specializzata nell'installazione.

Il funzionamento dell'impianto è soggetto alle normative nazionali vigenti. Oltre alle istruzioni per l'uso e alle norme vincolanti in materia di prevenzione degli infortuni vigenti nel paese di utilizzo, è necessario osservare anche le norme tecniche riconosciute per un lavoro sicuro e a regola d'arte. È necessario evitare qualsiasi modalità di lavoro che possa compromettere la sicurezza.

4.3 Descrizione della procedura

4.3.1 Lavaggio degli utensili

ATTENZIONE

L'impianto può essere utilizzato solo con una pressione di esercizio massima di 6 bar! Il funzionamento è consentito esclusivamente con l'allacciamento alla rete idrica.

NOTA

Prima di lavare utensili, contenitori e attrezzi da lavoro, è necessario raschiarli e riportare i residui di materiale nel contenitore, in modo da ridurre al minimo la saturazione dell'acqua di lavaggio!

Se si desidera pulire i pennelli, collegare il tubo flessibile alla doccia di pulizia. Se si desidera lavare i rulli, collegare il tubo flessibile al TurboWash (6).

Dopo aver collegato l'alimentazione dell'acqua, è possibile iniziare a lavare gli attrezzi e i contenitori.

4.3.2 Figura Livelli dell'acqua

NOTA

Prima che l'acqua di lavaggio possa essere trattata per l'ulteriore utilizzo, il lavello di lavaggio deve essere riempito fino al livello massimo dell'acqua. Il livello massimo dell'acqua è raggiunto quando si trova immediatamente sotto il bordo di sgocciolamento del piano di lavoro. (Livello massimo dell'acqua nel lavello di lavaggio). Questo livello non deve essere superato.

Suggerimento:

Il modo più efficiente di lavorare è quello di raccogliere gli utensili fino al momento del lavaggio, in modo che la vasca di reazione sia sempre riempita fino al livello massimo dell'acqua (max.). Il livello massimo dell'acqua nella vasca di reazione è raggiunto quando si trova immediatamente sotto l'uscita della valvola a saracinesca (8).

NOTA

Affinché non si accumuli sedimento nel lavandino, passare direttamente al processo di scissione quando il livello massimo dell'acqua è raggiunto. Se l'acqua di lavaggio rimane più a lungo nel lavandino, il sedimento deve essere prima mescolato, ad esempio con una spazzola per radiatori.

4.3.2.1 Dosaggio dell'agente di scissione

Cospargere con cautela e in modo uniforme mezzo misurino (circa 50 g) nella vasca di reazione. Non versare mai l'intera quantità in una sola volta, poiché sussiste il rischio di formazione di grumi.

4.3.2.2 Esecuzione del processo di scissione

Collegare l'avvitatore a batteria all'apposito attacco (7) e azionarlo per 5 minuti alla prima velocità (numero di giri max. 500 giri/min.).

Quindi lasciare riposare il processo di scissione per 1 minuto.

Azionare nuovamente l'avvitatore a batteria per 1 minuto.

NOTA

Se dopo un eventuale secondo dosaggio (max. altri 40 g) l'acqua è ancora molto scolorita, potrebbe essere necessario mescolare manualmente i sedimenti solidificati, ad esempio con un pennello, oppure potrebbero esserci „sostanze estranee“ nell'acqua che non possono essere flocculate. Verificare che si tratti esclusivamente di acque reflue provenienti da rivestimenti a base acquosa.

Ora è possibile aprire la valvola a saracinesca (8) e far defluire l'acqua sedimentata nel sacco filtrante.

4.3.2.3 Pulizia della vasca di reazione

Quando l'acqua limpida e la maggior parte dei fiocchi sono defluiti dalla vasca di reazione, sciacquare accuratamente la vasca e pulire l'agitatore in modo che non rimangano residui di fiocchi che potrebbero indurirsi. Il materiale residuo può essere rimosso con il raschietto di gomma attraverso lo scarico. Chiudere quindi la valvola di scarico (8).

4.3.2.4 Scaricare l'acqua dal modulo inferiore

Posizionare l'apparecchio sopra un apposito scarico e aprire lo scarico dell'acqua (10) sotto l'unità inferiore. Una volta che il cestello del filtro si è svuotato, rimuovere il panno filtrante pieno e inserire un nuovo panno filtrante nel cestello (2). Lasciare asciugare il panno filtrante usato con i sedimenti e smaltirlo secondo le normative locali.

ATTENZIONE

I panni filtranti sono filtri monouso e devono essere smaltiti dopo un solo utilizzo, al fine di garantire il corretto funzionamento dell'impianto.

5. Conservazione

L'apparecchio deve essere utilizzato e conservato solo in ambienti interni e non deve essere esposto a precipitazioni (pioggia/neve).

Non riporre mai oggetti sull'impianto.

Se l'apparecchio non viene utilizzato per un periodo di tempo prolungato, chiudere l'alimentazione dell'acqua e scaricare la pressione dell'acqua aprendo la pistola di lavaggio.

Chiudere bene il contenitore del prodotto sgrassante per evitare la formazione di grumi.

6. Trasporto

La resistenza meccanica dell'apparecchio è garantita per l'uso in cantiere. Tuttavia, durante il trasporto è necessario evitare urti e colpi.

Fissare l'apparecchio ad ogni trasporto. I danni causati da un trasporto improprio sono esclusi dalla garanzia.

7. Manutenzione

Non è consentito introdurre o depositare oggetti nella vasca di reazione. Le riparazioni possono essere eseguite solo da personale specializzato autorizzato di STORCH o dai suoi partner di assistenza.

8. Accessori

Per l'impianto di frazionamento ColorFree mobile sono disponibili i seguenti accessori:

Cod. art. 61 00 94

Filtro monouso per ColorFree mobile / STAR

Cod. art. 61 30 36

Agente di scissione speciale per acque reflue (secchio da 2 kg)

Cod. art. 61 71 51

Tubo di scarico 2 m, con raccordo GEKA per ColorFree mobile

9. Garanzia

Condizioni di garanzia:

Per i nostri apparecchi sono applicabili dei periodi di garanzia di 12 mesi a partire dalla data di acquisto / data della fattura del cliente finale commerciale. Se da parte nostra vengono accordati dei periodi di garanzia più estesi, ciò sarà riportato separatamente nelle istruzioni per l'uso inerenti ai rispettivi dispositivi.

Rivendicazioni:

In casi in cui si intende far valere il diritto di garanzia, vi preghiamo di inviarci il dispositivo in modo completo con fattura, franco nostro centro di logistica a Berka oppure ad una service-station da noi autorizzata.

Prima di farlo, contattare il proprio consulente commerciale STORCH.

Diritto alla garanzia

Il diritto si possono far valere solo per errori di materiale o di produzione nonché esclusivamente in caso di utilizzo appropriato del dispositivo. Pezzi soggetti all'usura non sono soggetti a diritti di garanzia. Decadranno tutti i diritti di garanzia con l'aggiunta delle componenti di terzi, maneggio e magazzinaggio non appropriato come anche in casi di ovvia non osservanza delle istruzioni per l'uso.

Esecuzione di riparazioni

Ogni intervento di riparazione va eseguito esclusivamente nei nostri stabilimenti o presso una service-station autorizzata STORCH.

10. Smaltimento

I rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche non vanno smaltiti con i rifiuti domestici. Conferirli ad un punto di raccolta idoneo ai fini del riciclaggio o consegnarli al proprio rivenditore specializzato.

Table of contents

Page

1	Product description	26
2	Safety	26
3	Device overview and function	28
4	Commissioning	28
5	Storage	29
6	Transport	29
7	Maintenance	29
8	Accessories	29
9	Warranty	30
10	Disposal	30

1. Product description

1.1 Technical data

Reaction tank	50 l
Max. mains water pressure	6 bar
Temperature range for cracking process	10 °C to 35 °C
Dimensions	Total: 683 x 1095 x 458 mm Upper module: 618 x 528 x 458 mm Lower module: 683 x 567 x 458 mm
Weight	Total: 36 kg Upper module: 19 kg Lower module: 17 kg
Specifications without guarantee! Technical changes and errors excepted!	

1.2 Scope of delivery

ColorFree mobile 50 splitting machine, 5 m water inlet hose, cleaning spray, 1 x filter basket, 10 x filter bags, special splitting agent (2 kg), dosing scoop, rubber scraper, operating instructions.

Cordless screwdriver not included in scope of delivery.

2. Safety

2.1 Layout of the safety instructions

The following safety instructions may be shown in the operating manual with varying hazard levels that must be observed:

DANGER

DANGER indicates imminently hazardous dangers, which can result in death or serious injury if no safety measures are taken

WARNING

WARNING indicates hazards that can result from incorrect behaviour and cause death or serious injury (e.g. misuse, disregarding instructions, etc.).

CAUTION

CAUTION indicates possible hazardous situations which, without proper safety precautions, may result in minor or moderate injury.

NOTE

NOTE indicates situations that may result in property damage if proper precautions are not taken.

2.2 How pictograms are used

In addition to the previously mentioned safety instructions, the following pictograms with the adjacent meaning may be included:



Prohibition of an action or activity related to a source of danger, where failure to observe may lead to serious accidents.



Warning of the danger represented by the pictogram.



Prohibition of an action or activity related to handling a source of danger, where failure to observe may lead to serious accidents.

2.3 Personal protective equipment (PPE)

Personal protective equipment (PPE) includes:



Protective clothing



Protective gloves



Protective glasses



Respiratory

GB

2.4 Reagent/cleaving agent

Classification of the substance or mixture Hazard statements: Labelling elements / Hazard symbols:



For further information on the splitting agent, please refer to the safety data sheet on our homepage https://www.storch.de/fileadmin/user_upload/STORCH/downloads/safety-sheet/storch-613036-613037-613035-safety-datasheet-web-de.pdf



Further information on handling: The following must be used during filling, decanting and dosing work as well as during sampling: half mask or quarter mask.

2.5 Product safety

2.5.1 Intended use

The device is intended for cleaning painting tools and for the legally compliant treatment and indirect discharge of waste water from painting and varnishing operations into the public sewer system.



2.5.2 Foreseeable misuse

Processing unsuitable materials such as flammable solvents or non-water-based paints. Do not aim the spray at people or animals. Do not carry out splitting processes with splitting agents outside the specified temperature range.

2.5.3 General residual risks

WARNING

Operation in explosion-proof areas is prohibited. Ensure good and regular ventilation at the site.

CAUTION

Never reach into the reaction tank while the device is in operation.

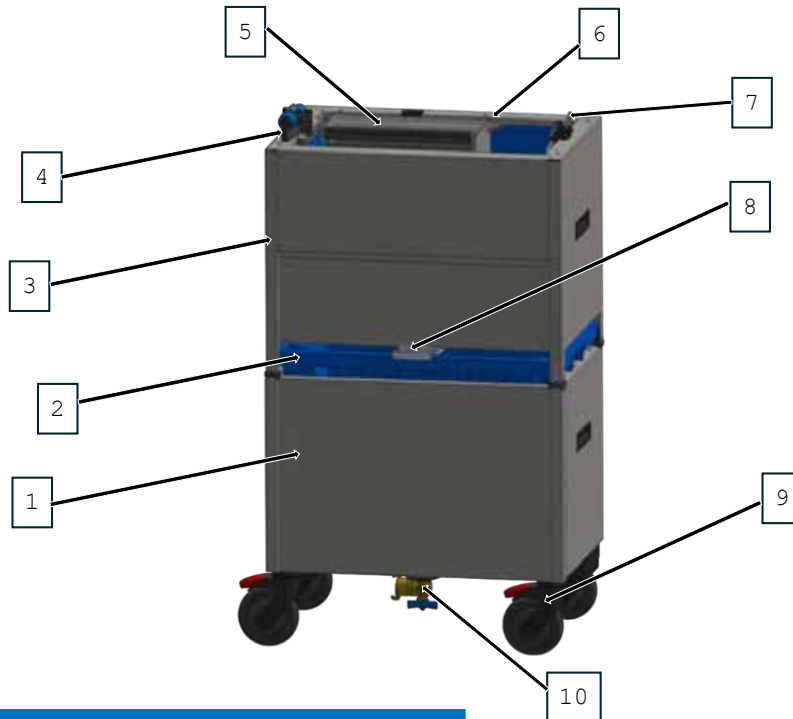
ATTENTION

If the system shows any defects, it must not be operated until the defects have been rectified and proper functioning has been restored.

No structural changes may be made to the system and only original spare parts and attachments from STORCH may be used.

There is a risk of crushing and impact during transport, installation and operation of the device.

3. Device overview and function



No.	Designation
1	Lower module
2	Filter basket
3	Upper module
4	Cleaning spray holder
5	TurboWash with integrated brush cleaning plate
6	Connection hose for TurboWash
7	Battery screwdriver holder for stirring paddle
8	Slider for water drainage from cleaning basin
9	Castors with locking brakes
10	Water drain, GK hose coupling, G 1" (IG)

4. Commissioning

Before using the device for the first time, please check that it is complete.

Position the lower module (1) so that it is stable and secure the castors (9). Stretch a new filter bag over the filter basket (2) and place it in the lower module (1).

Place the upper module (3) on top of the lower module (1).

4.1 Legal requirements

The ColorFree mobile splitting plant operates according to the latest state of the art and thus fulfils all requirements for the legally compliant indirect discharge of waste water from painting and coating companies into the public sewer system.

The discharge regulations are governed by corresponding regulations at federal (Water Resources Act), state (Water Act) and municipal level (Indirect Discharge Ordinance).

4.2 Note on water connection

The DIN EN 1717 standard regulates compliance with drinking water quality and a uniform standard within properties and build-

ings: „Protection of drinking water against contamination in drinking water installations and general requirements for safety devices to prevent drinking water contamination by backflow“. The operator of systems and devices connected to the fresh water supply is obliged to install appropriate safety devices at the tap (water tap) so that no contaminated water can enter the fresh water circuit against the direction of flow. We recommend consulting a specialist installation company for this purpose.

Operation of the system is subject to the applicable national regulations. In addition to the operating instructions and the binding accident prevention regulations applicable in the country of use, the recognised technical rules for safe and professional work must also be observed. Any working practices that pose a safety risk must be avoided.

4.3 Procedure description

4.3.1 Washing out the tool

ATTENTION

The system may only be operated at a maximum working pressure of 6 bar! Operation is only permitted with a mains water connection.

NOTE

Before washing out tools, containers and work equipment, they must first be scraped out and any material residues returned to the material container in order to keep the saturation of the washing water as low as possible!

If you want to clean brushes, connect the hose to the cleaning shower. If you want to wash out rollers, connect the hose to the TurboWash (6).

Once the water supply has been connected, you can start washing out tools and containers.

4.3.2 Illustration of water levels

NOTE

Before the washing water can be treated during further operation, the wash basin must be filled to the maximum water level. The maximum water level is reached when it is immediately below the drip edge of the work surface. (Max. water level wash basin). This must not be exceeded.

Tip:

The most efficient way to work is to collect tools until they are ready to be washed, so that the reaction basin is always filled to the maximum water level (max.). The maximum water level in the reaction basin is reached when it is immediately below the outlet of the slide valve (8).

NOTE

To prevent sediment from accumulating in the washout basin, proceed directly to the splitting process when the maximum water level is reached. If the wash water remains in the washout basin for longer, the sediment must first be stirred up – e.g. with a radiator brush.

4.3.2.1 Dosage of splitting agent

Carefully sprinkle half a scoop (approx. 50 g) evenly into the reaction tank. Never pour in the entire amount at once, as there is a risk of clumping.

4.3.2.2 Performing the splitting process

Connect the cordless screwdriver to the corresponding socket (7) and operate it for 5 minutes in 1st gear (max. speed 500 rpm).

Then allow the splitting process to rest for 1 minute.

Operate the cordless screwdriver again for 1 minute.

NOTE

If the water is still heavily discoloured after a second addition (max. 40 g more), it may be necessary to stir the solidified sediment manually, e.g. with a brush, or there may be „foreign matter“ in the water that cannot be flocculated. Check whether the waste water is exclusively from water-based coating materials.

You can now open the slide valve (8) and allow the sedimented water to drain into the filter bag.

4.3.2.3 Cleaning the reaction tank

Once the clear water and most of the flakes have drained from the reaction tank, rinse the tank thoroughly and clean the agitator so that no residual flakes remain and could harden. Any remaining material can be removed from the outlet using the rubber scraper. Then close the drain valve (8).

4.3.2.4 Draining water from the lower module

Place the device over a suitable drain and open the water drain (10) below the lower unit. Once the filter basket has drained, remove the filled filter cloth and fit the basket (2) with a new filter cloth. Allow the used filter cloth with the sediment to dry and then dispose of it in accordance with local regulations.

ATTENTION

The filter cloths are disposable filters and should be disposed of after a single use to ensure that the system functions properly.

5. Storage

The device may only be operated and stored indoors and must not be exposed to precipitation (rain/snow).

Never store objects on the system.

If the device is not going to be used for a long period of time, turn off the water supply and release the water pressure by opening the wash gun.

Close the container of the splitting agent tightly to prevent clumping.

6. Transport

The mechanical strength of the device is guaranteed for use on construction sites. However, impacts and shocks should be avoided during transport.

Secure the device during every transport. Damage caused by improper transport is excluded from the warranty.

7. Maintenance

No objects may be placed in or deposited in the reaction tank. Repairs may only be carried out by authorised STORCH specialists or their service partners.

8. Accessories

The following accessories are available for the ColorFree mobile cracking unit:

Item no. 61 00 94

Disposable filter for ColorFree mobile / STAR

Item no. 61 30 36

Special splitting agent for dirty water (2 kg bucket)

Item no. 61 71 51

Waste water hose 2 m, with GEKA coupling for ColorFree mobile

9. Warranty

Warranty conditions:

A warranty period of twelve months from the date of purchase/date of invoice applies to our tools for commercial customers. If we have granted an extended warranty period, this period will be noted separately in the operating manual for the equipment in question.

Claims:

If you wish to claim under our warranty or guarantee, please return the complete device and your invoice to our logistics centre in Berka, postage paid, or send it to one of our authorised service centres.

Before doing so, please contact your STORCH sales consultant.

Your rights under our warranty or guarantee:

Claims can only be accepted for material defects or manufacturing errors, and only assuming intended use of the appliance. Wear parts are not covered by such claims. All claims shall become void in the event of installation of third party components, improper handling and storage, as well as in the event of obvious disregard of the operating instructions.

Repairs:

All repairs have to be conducted on our premises or by an authorised STORCH service centre.

10. Disposal

End-of-life devices must not be disposed of as domestic waste. Please take them to a suitable collection point for recycling or hand over the end-of-life device to your specialist dealer.

Obsah

Strana

1	Popis produktu	32
2	Bezpečnost	32
3	Přehled zařízení a funkce	34
4	Uvedení do provozu	34
5	Skladování	35
6	Přeprava	35
7	Údržba	35
8	Příslušenství	35
9	Záruka	36
10	Likvidace	36

1. Popis produktu

1.1 Technické údaje

Reakční nádrž	50 l
Max. tlak vody v síti	6 bar
Teplotní rozsah štěpení	10 °C až 35 °C
Rozměry	Celkem: 683 x 1095 x 458 mm Horní modul: 618 x 528 x 458 mm Spodní modul: 683 x 567 x 458 mm
Hmotnost	Celkem: 36 kg Horní modul: 19 kg Spodní modul: 17 kg
Specifikace bez záruky! S výjimkou technických změn a chyb!	

1.2 Rozsah dodávky

Rozštěpovací zařízení ColorFree mobile 50, přívodní hadice na vodu 5 m, čisticí sprcha, 1 x filtrační koš, 10 x filtrační sáček, speciální rozštěpovací prostředek (2 kg), dávkovací lopatka, gumová stěrka, návod k obsluze.

Akumulátorový šroubovák není součástí dodávky.

2. Bezpečnost

2.1 Zobrazení bezpečnostních pokynů

V provozním návodu mohou být uvedeny následující bezpečnostní pokyny v rozdílně vysokých stupních nebezpečí, které je bezpodmínečně nutné dodržovat:



NEBEZPEČÍ poukazuje na bezprostředně hrozící nebezpečí, které bez příslušných bezpečnostních opatření může způsobit smrt nebo těžké úrazy.



VAROVÁNÍ poukazuje na nebezpečí, která vzniknou chybným chováním a mohou vést ke smrti nebo těžkým úrazům (např. chybné použití, nedodržování pokynů, atd.).



POZOR poukazuje na možné nebezpečné situace, které bez příslušných bezpečnostních opatření mohou vést k lehkým nebo nepatrným úrazům.



UPOZORNĚNÍ poukazuje na situace, které bez příslušných opatření mohou vést k věcným škodám.

2.2 Zobrazení piktogramů

Na doplnění k výše uvedeným bezpečnostním pokynům mohou být uvedeny následující piktogramy s významem uvedeným vedle:



Zákaz jednání nebo činnosti v souvislosti se zdrojem nebezpečí, jehož nedodržování může vést k závažným nehodám.



Varování před nebezpečím zobrazeným piktogramem.



Zákaz jednání nebo činnosti související se zdrojem nebezpečí, jehož nedodržování může vést k závažným nehodám.

2.3 Osobní ochranné prostředky (OOP)

Mezi „osobní ochranné prostředky“ (OOP) patří:



Ochranný oděv



Ochranné rukavice



Ochranné



Ochrana dýchacích cest

2.4 Reagující látky / štěpné látky

Klasifikace látky nebo směsi Označení nebezpečnosti: Prvky označení / symboly nebezpečnosti:



Další informace o štěpném činidle naleznete v bezpečnostním listu na naší domovské stránce https://www.storch.de/fileadmin/user_upload/STORCH/downloads/safetysheet/storch-613036-613037-613035-safety-datasheet-web-de.pdf



Další informace o manipulaci: Při plnění, přelévání a dávkování, jakož i při odběru vzorků je třeba používat: polomasku nebo čtvrtmasku.

2.5 Bezpečnost produktu

2.5.1 Použití v souladu s určením

Zařízení je určeno k čištění malířských nástrojů a k zákonnému zpracování a nepřímému vypouštění odpadních vod z malířských a lakýrnických provozů do veřejné kanalizace.



2.5.2 Předvídatelné nesprávné použití

Zpracování nevhodných materiálů, jako jsou hořlavá rozpouštědla nebo barvy na nevodní bázi. Nestříkejte sprchou na lidi nebo zvířata. Neprovádějte štěpení štěpným činidlem mimo stanovený teplotní rozsah.

2.5.3 Obecná zbytková rizika

VAROVÁNÍ

Provoz v prostorech chráněných proti výbuchu je zakázán. Zajistěte dobré a pravidelné větrání v místě použití.

POZOR

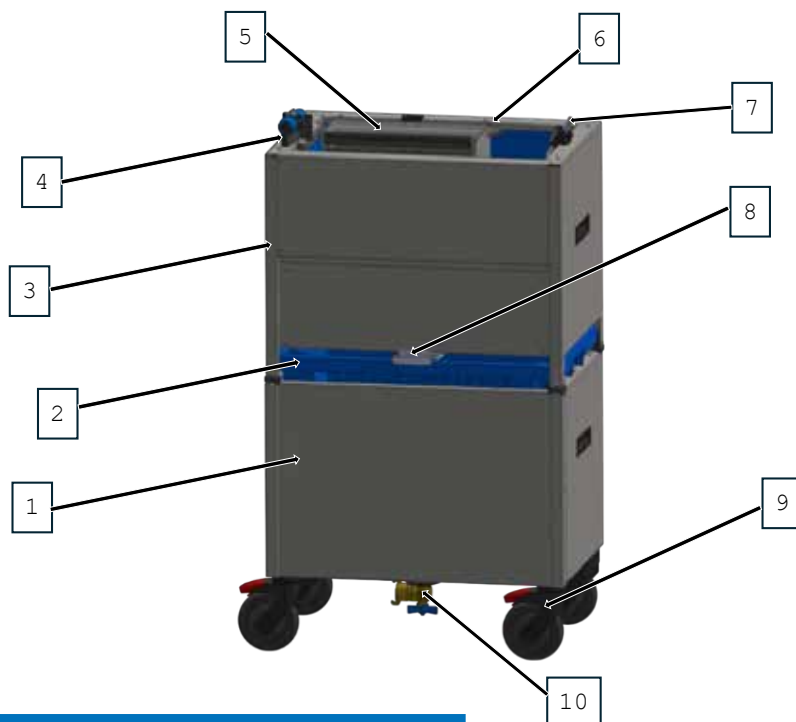
Nikdy během provozu zařízení nesahat do reakční nádrže.

POZOR

Pokud zařízení vykazuje závady, nesmí být provozováno, dokud nejsou závady odstraněny a obnovena správná funkce. Na zařízení nesmí být prováděny žádné konstrukční změny a smí být používány výhradně originální náhradní a přídatné díly od společnosti STORCH.

Během přepravy, montáže a provozu zařízení existuje nebezpečí skřípnutí a nárazu.

3. Přehled zařízení a funkce



Č.	Označení
1	Spodní modul
2	Filtrační koš
3	Horní modul
4	Držák čisticí sprchy
5	TurboWash s integrovaným čisticím plechem s kartáčem
6	Připojení hadice pro TurboWash
7	Držák akumulátorového šroubováku pro míchadlo
8	Posuvník pro odtok vody z čisticí vany
9	Kolečka s brzdami
10	Odtok vody, hadicová spojka GK, G 1" (IG)

4. Uvedení do provozu

Před prvním použitím zkontrolujte, zda je zařízení kompletní.

Umístěte spodní modul (1) na stabilní podklad a zajistěte kolečka (9). Napněte nový filtrační sáček přes filtrační koš (2) a vložte jej do spodního modulu (1).

Umístěte horní modul (3) na spodní modul (1).

4.1 Zákonné předpisy

Rozštěpovací zařízení ColorFree mobile pracuje podle nejnovějšího stavu techniky a splňuje tak všechny předpoklady pro zákonný nepřímý odvod odpadních vod z malířských a lakýrnických provozů do veřejné kanalizace.

Předpisy pro vypouštění jsou upraveny příslušnými předpisy na federální (zákon o vodním hospodářství), zemské (zákon o vodě) a komunální úrovni (nařízení o nepřímém vypouštění).

4.2 Upozornění k připojení vody

Norma DIN EN 1717 upravuje dodržování kvality pitné vody a jednotný standard v rámci pozemků a budov: „Ochrana pitné vody před znečištěním v instalacích pitné vody a obecné požadavky na

bezpečnostní zařízení pro prevenci znečištění pitné vody zpětným tokem“. Provozovatel zařízení a přístrojů připojených k potrubí čerstvé vody je povinen nainstalovat příslušná bezpečnostní zařízení na odběrném místě (vodovodní kohoutek), aby se znečištěná voda nemohla dostat proti směru toku do okruhu čerstvé vody. K tomuto účelu doporučujeme konzultovat s odbornou instalátorskou firmou.

Provoz zařízení podléhá platným národním předpisům. Kromě návodu k obsluze a závazných předpisů pro prevenci nehod platných v zemi použití je třeba dodržovat také uznávané odborné technické předpisy pro bezpečnou a odbornou práci. Je třeba se zdržet jakéhokoli způsobu práce, který ohrožuje bezpečnost.

4.3 Popis postupu

4.3.1 Vypláchnutí nástroje

POZOR

Zařízení smí být provozováno pouze s maximálním pracovním tlakem 6 bar! Provoz je povolen výhradně s připojením na vodovodní síť.

POZOR

Před omytím nástrojů, nádob a pracovních pomůcek je nutné je nejprve vydrhnout a zbytky materiálu vrátit do nádoby s materiálem, aby se co nejvíce snížilo nasycení mycí vody!

Chcete-li vyčistit štětce, připojte hadici k čisticí sprše. Chcete-li umýt válečky, připojte hadici k TurboWash (6).

Po připojení přívodu vody můžete začít s omýváním nástrojů a nádob.

4.3.2 Obrázek Hladiny vody

UPOZORNĚNÍ

Než bude možné mycí vodu dále zpracovávat, je třeba naplnit výplachovou vanu až po maximální hladinu vody. Maximální hladina vody je dosažena, když se nachází těsně pod odkapávací hranou pracovní plochy. (Max. hladina vody ve výplachové vaně). Tato hladina nesmí být překročena.

Tip:

Tip:

Nejracionálněji pracujete, když nástroje sbíráte tak dlouho, až je reakční nádrž vždy naplněna až po maximální hladinu vody (max.). Maximální hladina vody v reakční nádrži je dosažena, když se nachází těsně pod výpustí šoupátka (8).

UPOZORNĚNÍ

Aby se v umyvadle nehromadily usazeniny, přejděte při maximální hladině vody přímo k procesu štěpení. Pokud voda zůstane v umyvadle déle, je nutné usazeniny nejprve rozmíchat, např. pomocí kartáče na radiátory.

4.3.2.1 Dávkování štěpícího činidla

Opatrně a rovnoměrně nasypete půl lžičky (cca 50 g) do reakční nádrže. Nikdy nenasypujte celé množství najednou, protože hrozí nebezpečí shlukování.

4.3.2.2 Provedení rozkladu

Připojte akumulátorový šroubovák k příslušnému držáku (7) a zapněte jej na 5 minut na 1. rychlost (otáčky max. 500 ot./min.).

Poté nechte štěpení 1 minutu odpočívat.

Opětovně zapněte akumulátorový šroubovák na 1 minutu.

UPOZORNĚNÍ

Pokud je voda po případném druhém doplnění (max. dalších 40 g) stále silně zabarvená, může být nutné ruční rozmíchání usazeného sedimentu, např. štětcem, nebo se ve vodě mohou nacházet „cizí látky“, které nelze vysrážet. Zkontrolujte, zda se jedná výhradně o odpadní vodu z nátěrůvých hmot na vodní bázi.

Nyní můžete otevřít uzávěr (8) a nechat usazenou vodu odtékat do filtračního sáčku.

4.3.2.3 Čištění reakční nádrže

Jakmile z reakční nádrže vyteče čistá voda a většina vloček, nádrž důkladně vypláchněte a vyčistěte míchadlo, aby v něm nezůstaly žádné zbytky vloček, které by mohly ztvrdnout. Zbývající materiál můžete odstranit gumovou stěrkou přes odtok. Poté uzavřete

odtokový uzávěr (8).

4.3.2.4 Vypustěte vodu ze spodního modulu

Umístěte zařízení nad vhodný odtok a otevřete odtok vody (10) pod spodní jednotkou. Jakmile se filtrační koš vyprázdní, vyjměte naplněnou filtrační tkaninu a vložte do koše (2) novou filtrační tkaninu. Nechte použitou filtrační tkaninu se sedimentem vyschnout a poté ji zlikvidujte v souladu s místními předpisy.

POZOR

Filtrační tkaniny jsou jednorázové filtry a po jednorázovém použití je třeba je zlikvidovat, aby byla zajištěna bezchybná funkce zařízení.

5. Skladování

Zařízení smí být provozováno a skladováno pouze v interiéru a nesmí být vystaveno povětrnostním vlivům (děšť / sníh).

Nikdy na zařízení neskladujte žádné předměty.

Pokud zařízení nebude delší dobu používáno, uzavřete přívod vody a uvolněte tlak vody otevřením mycí pistole.

Nádobu s rozštěpovacím prostředkem pevně uzavřete, aby nedošlo ke shlukování

6. Přeprava

Mechanická pevnost zařízení je zaručena pro použití na staveništi. Při přepravě je však třeba zabránit nárazům a úderům.

Při každé přepravě zařízení zajistěte. Škody způsobené nesprávnou přepravou jsou ze záruky vyloučeny.

7. Údržba

Do reakční nádrže nesmí být vkládány ani odkládány žádné předměty. Opravy smí provádět pouze autorizovaný odborný personál společnosti STORCH nebo jejích servisních partnerů.

8. Příslušenství

Pro štěpovací zařízení ColorFree mobile je k dispozici následující příslušenství:

Číslo výrobku 61 00 94

Jednorázový filtr pro ColorFree mobile / STAR

Č. výrobku 61 30 36

Štěpné činidlo speciální pro znečištěnou vodu (2 kg kbelík)

Č. výrobku 61 71 51

Odpadní hadice 2 m, s GEKA spojkou pro ColorFree mobile

9. Záruka

Záruční podmínky:

U našich zařízení platí zákonné záruční lhůty 12 měsíců od data zakoupení/data faktury obchodního konečného zákazníka. Pokud jsou delší lhůty v cestě námi vypsánému prohlášení o záruce, jsou zvláště vyznačeny v návodu k obsluze příslušných zařízení.

Uplatňování:

V případě záručního příp. garančního případu žádáme, aby bylo zasláno kompletní zařízení dohromady s fakturou do našeho střediska Logisitk Center v Berka nebo do námi autorizované servisní stanice.

Předtím se obraťte na svého prodejního konzultanta společnosti STORCH.

Nárok na záruku příp. garanci

Nároky na záruku existují výhradně u materiálu nebo výrobní vady a také výhradně při používání přístroje v souladu s určeným účelem. Díly podléhající opotřebení nespádají do nároků na záruku. Veškeré nároky zanikají zamontováním dílů cizího původu, při nepřiměřeném zacházení a skladování a také při zřejmém nedodržování provozního návodu.

Provádění oprav

Veškeré opravy smějí být prováděny výhradně naším závodem nebo servisními stanicemi autorizovanými firmou STORCH.

10. Likvidace

Staré přístroje nesmějí být likvidovány jako domovní odpad. Dejte je prosím na vhodné sběrné místo k opětovnému zhodnocení nebo starý přístroj odevzdejte Vašemu odbornému prodejci.



Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH

Platz der Republik 6

42107 Wuppertal | Germany

www.storch.de